

Schlacht thut / als mit Fußvolck / vnd Reuterey zugleich / so pflegt man diese alßdann allzeit auff die Art / nemlich eine Truppe hinter die andere / zuordnen / dann wann Reuterey vnd Fußvolck zugleich streiten / so werden nur allein etliche Truppen von Pferden auff einmal gebraucht / vnd wird solche Ordnung auch im Fortziehen in acht genommen: Dann wann das Kriegsheer in Schlachordnung gerichtet / geschicht offft / daß man fort rücken muß / vnd kan die Reuterey auff keine bessere Weise fortziehen / als wann eine Truppe der andern folgt / in vier Flügeln / wie angezeigt worden.

Wir haben gesagt / daß man keine Schlacht zu liefern pflegt / wann im Kriegsheer nicht zugleich Fußvolck vnd Reuterey beyammen ist / haben auch gewiesen / welches die gebreuchlichste Formsen / die Reuterey zu ordnen / müssen noch dieses hierbey erinnern / daß es sehr nützlich ist / daß man bißweilen zwischen die Truppen Pferde / nach dem es die Nothurfft erfordert / etliche Flügel von Musquetieren / wann der Feind an Reuterey stärker ist / ordne.

Was anfangt / wie man das Fußvolck ordnen soll / weil es dieses Orts nicht ist / davon zu handeln / wollen wir nur allein zeigen / daß die funffzehen tausent zu Fuß / welche zu den vier tausent Pferden / wie oben anfangs gesetzt / erfordert werden / in die Mitte zwischen die vier Flügel der Reuterey / (daß auff jede Seiten zwene Flügel bleiben /) in drey Squadronen (Hauffen) geordnet werden sollen / nemlich / zwene neben einander in einer gleiche hin / vnd einen hinter / welcher in den Raum / der zwischen den beyden ersten bleibt / treten kan.

Wann der Feind an Reuterey stärker ist / vnd man muß durch ein weit Land in Ordnung ziehen / so soll sich die Reuterey nicht weit außbreiten / als obgedachte Ordnung erfordert / sondern auff eben die Art ziehen / vnd nach Gelegenheit neben dem Fußvolck zugleich streiten / also daß eins dem andern ein Hertz machen / vnd Beystand leisten könne. Auff solchen Fall sollen alle Wägen in guter Ordnung in zwo oder drey Reyen / seithalben der Reuterey außwärts geordnet werden. Zu Beschützung der Wägen nimpt man etliche Flügel von Musquetieren / vnd laßt man zwischen den Wägen einen Raum offen /

damit man Truppen von Pferden / nach dem es die

Nothurfft erfordert / hinaus schicken

kan.

Q iij

C A P.